
Gerhard Loibelsberger
Die Naschmarkt-Morde

Ein Roman aus Wien im Jahr 1903

Krimi
Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 01.07.2009
Verlag: Gmeiner Verlag

„Wollen Sie nicht eingreifen, Nechyba?“

Ein Roman aus dem alten Wien.

Wien 1903. Auf dem nächtlichen Naschmarkt, dem größten Viktualien-Markt der Stadt, wird die junge Gräfin Hermine von Hainisch-Hinterberg brutal ermordet. Die Presse macht viel Lärm um den »Naschmarkt-Mord«, vor allem der Journalist Leo Goldblatt übt Druck auf die Polizei aus. Und während sich Joseph Maria Nechyba, Inspector des kaiserlich-königlichen Polizeiagenteninstituts und ausgewiesener Gourmet, lieber seinem leiblichen Wohlbefinden als den Ermittlungen widmet, geschieht ein weiterer Mord am Naschmarkt ...

Zusatzinformationen

Shortlist Leo-Perutz Preis 2010

Gerhard Loibelsberger

2009 startete Gerhard Loibelsberger mit den »Naschmarkt-Morden« eine Serie historischer Kriminalromane rund um Joseph Maria Nechyba. 2016 goldener HOMER Literaturpreis für: »Der Henker von Wien«. 2011 und 2017 erschienen die Italien-Thriller »Quadriga« und »Im Namen des Paten«. 2018: "Schönbrunner Finale", der letzte Roman der sechsteiligen Nechyba-Serie. 2019: "Morphium, Mokka, Mördergeschichten". 2020: der historische Roman "Alles Geld der Welt". 2021: der dystopische Thriller "Micky Cola" und "Alt Wiener Küche".